

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsere Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns bereitet hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



Mein Engel

O Engel rein, o Schützer mein,
du Führer meiner Seele,
lass mich dir anbefohlen sein,
dass ich vor Gott nicht fehle!
Bei hellem Tag, bei finsterner Nacht,
dein Licht in mir lass scheinen;
halt über mich getreue Wacht,
mein Herz richt nach dem deinen!

Trag mein Gebet zu Gottes Thron,
und fleh für meine Stunden;
durch seinen eingebornen Sohn
hilf mir Vergebung finden.
Weck mich aus meiner Trägheit auf,
zum Eifer mich antreibe;
halt vor, wie kurz der Lebenslauf,
den Tod ins Herz mir schreibe!

Deutsches Gebet, 17. Jahrhundert

Ich suche

Ich weiß ihr Engel
seid Wesen
der leisen Töne
doch zu oft
ist es zu laut in mir
und um mich herum
ich suche die Stille
ich suche euch
und mich

Hans-Jürgen Netz

Komm doch zurück

Komm doch zurück,
mein lieber Engel,
du fehlst mir so,
seitdem man mich belehrt,
es gäbe dich nicht.

Ich seh'n mich nicht zurück,
nach irgendwelchen Cherubflügeln,
nach lichtumstrahltem Glanz.
Ich wünsche mir nur,
dass Gottes Bote mich begleitet.

Natürlich bitte ich um Schutz,
Geleit auf dunklem Weg,
doch brauch ich auch
die Hilfe eines Gottesboten
zum Schutz vor meinem dunklen Ich.

Komm doch zurück,
ganz gleich ob irgendwer
dich in ein Märchenland verbannt.
Und rühr mich ab und zu
mit deinem Finger an.

Mag sein, dass dem Allmächtigen
kein Heer von Engeln untersteht.
Wenn das so ist,
bleibt mir nur eine Bitte:
Herr, sei du selbst Gefährte meines Wegs.

Paul Roth

Morgensegen

Das walte Gott Vater, Sohn und
Heiliger Geist! – Amen.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,
dass du mich diese Nacht
vor allem Schaden und Gefahr behütet hast,
und bitte dich, du wollest
mich auch diesen Tag behüten
vor Sünden und allem Übel,
dass dir all mein Tun und Leben gefalle.
Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele
und alles in deine Hände.

Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Martin Luther

Engelmusik

Engeltöne
erreichen mich

Ansteckende
Gesundheit
in totgesagter
Welt

Der Wind
deines Flügelschlags
mein Engel
ist Balsam
für meine Seele

Hans-Jürgen Netz

